



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KULTURELLE ANGELEGENHEITEN

A-1014 Wien, Minoritenplatz 5 · Telefon (0222) 531 20-0

GZ 10.000/9-Parl/95

Wien, 28. März 1995

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Univ. Prof. Dr. Heinz FISCHER

XIX. GP-NR
468 /AB
1995-03-30

Parlament
1017 Wien

ZU 508 /B

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 508/J-NR/95, betreffend unklare Vorgangsweise bei der Auswahl von Lehrern und Begleitlehrern im Integrationsunterricht, die die Abgeordneten Mag. Karin Praxmarer und KollegInnen am 3. Februar 1995 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

1. Sind Ihnen die oben geschilderten Probleme bekannt?

Antwort:

Die angeführten Probleme sind der Schulaufsicht - von Einzelfällen abgesehen - weitgehend unbekannt.

2. Wurden an Sie in diesem Zusammenhang bereits Beschwerden herangetragen?

Antwort:

Beschwerden seitens der Eltern erfolgen nur in Ausnahmefällen, wobei meist eine Problemlösung durch entsprechende Beratung erreicht werden konnte.

3. Welche Anforderung müssen Lehrer bzw. Begleitlehrer für den Einsatz im Integrationsunterricht erfüllen?

- 2 -

Antwort:

Im gesamten Bundesgebiet arbeiten überwiegend ausgebildete Sonderschullehrer im Integrationsunterricht. Für jene Lehrer, die keine entsprechende Ausbildung aufweisen, werden berufsbegleitend entsprechende Fortbildungsveranstaltungen angeboten.

4. Nach welchen Kriterien wird die definitive Bestellung von Lehrern und Begleitlehrern für den Integrationsunterricht entschieden?

Antwort:

Ausgebildete Sonderschullehrer werden dem Dienstgeber von der Schulaufsicht nach Rücksprache mit dem jeweiligen Leiter des Sonderpädagogischen Zentrums vorgeschlagen. Für Lehrer ohne Lehramtsprüfung für Sonderschulen sowie für Sonderschullehrer in Wien gilt für die Bestellung zum zusätzlich eingesetzten Lehrer das Prinzip der Freiwilligkeit.

5. Wieviele Lehrer und Begleitlehrer sind im laufenden Schuljahr im gesamten Bundesgebiet im Integrationsunterricht eingesetzt?

Antwort:

Die Anzahl der im Integrationsunterricht eingesetzten Lehrer ist je Bundesland unterschiedlich. Genauere Informationen wären der angeschlossenen Statistik zu entnehmen.

6. Wieviele Dienstjahre haben die Lehrer oder Begleitlehrer vor ihrem erstmaligen Einsatz im Integrationsunterricht durchschnittlich bereits absolviert?
7. Gibt es im laufenden Schuljahr Lehrer oder Begleitlehrer im Integrationsunterricht, die über keine mehr als einjährige Unterrichtspraxis verfügen?

- 3 -

8. Wenn ja, wie groß ist die Anzahl dieser Lehrer?

Antwort:

Angaben zu diesen Fragen liegen aufgrund des dafür notwendigen hohen Rechenaufwandes nur vereinzelt vor und müßten gesondert erhoben werden.

Abschließend ist festzuhalten, daß alle Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf von bestmöglich ausgebildeten Lehrern betreut werden sollen, gleichgültig ob sie an Sonderschulen oder in Integrationsklassen unterrichtet werden. Würde das Dienstalter als Qualitätsmerkmal gewertet, käme es einer Diskriminierung der Sonderschüler gleich, wenn Junglehrer nur an Sonderschulen eingesetzt würden bzw. erfahrene Lehrer von Sonderschulen abgezogen würden, um integrativ tätig zu werden. Weiters ist davon auszugehen, daß in der Ausbildung der Sonderschullehrer durch ergänzende Studienangebote zum integrativen Unterricht jene Voraussetzungen geschaffen werden, die eine erfolgreiche Verwendung in beiden Organisationsformen sicherstellen.

Der Bundesminister:



Beilage

GEMEINSAMER UNTERRICHT 1993/94

| | Integr. Klassen auf 1. VS-Stufe | Integrative Klassen als Schulversuch | Integrative Klassen gesamt | Förder/ Klein- klassen | Kooper. Klassen | Zahl der von Stützlehrern in SV betr. Kinder ^{xx)} | Stützlehrer als DP be- antragt |
|---------------|---------------------------------------|--|----------------------------------|------------------------------|--------------------|---|--------------------------------------|
| B | 7 | 15 | 22 | - | - | 291 | 52 |
| K | 10 | - | 10 | 4 | 2 | 131 | 28 |
| NÖ | 12 | 10 | 22 | - | 3 | 198 | 36 |
| OÖ | 26 | 66 | 92 | 20 | 0 | 112 | 16 |
| S | 5 | 6 | 11 | - | 1 | 48 | 32 |
| St | 29 | 77 | 106 | - | 9 | 176 | 27 |
| T | 5 | 16 | 21 | - | 5 | 275 | 27 |
| V | 9 | 7 | 16 | - | - | 129 | 18 |
| W | 42 | 102 | 144 | - | - | - | - |
| Ö | 145 | 299 | 444 | 24 | 20 | 1360 | 236 |
| = Regelschule | | | | | | | |

xx) ohne die Zahl der Kinder, die durch die integrative Betreuung Verhaltensauffälliger erfasst werden

GEMEINSAMER UNTERRICHT BEHINDERTER UND NICHTBEHINDERTER KINDER
INTEGRATIVE KLASSEN 1994/95:

| | VOLKSSCHULE | | | HAUPTSCHULE gesamt | Polytechn. LEHRGANG gesamt | integr. Klassen an Sonder- schulen | Summe aller integr. Klassen |
|----|---|-----------------------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------------------|---|--------------------------------------|
| | Regelschulwesen (Vorschulklasse, 1. Klasse, 2. Klasse) | Schulversuch (3. u. 4. Klasse) | Volksschule gesamt | | | | |
| B | 7 | 2 | 9 | 12 | | | 21 |
| K | 27 | 1 | 28 | 3 | | 1 | 32 |
| NÖ | 36 | 8 | 44 | 6 | | | 50 |
| OÖ | 48 | 41 | 89 | 36 | | 12 | 137 |
| S | 18 | 3 | 21 | 4 | | | 25 |
| St | 40 | 40 | 80 | 41 | 1 | | 122 |
| T | 12 | 5 | 17 | 2 | | | 19 |
| V | 17 | 4 | 21 | 2 | | | 23 |
| W | 86 | 51 | 137 | 62 | 4 | | 203 |
| Ö | 291 | 155 | 446 | 168 | 5 | 13 | 632 |
| | (Stand: Oktober 1994) | | | | | | |